

Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF UND DER
BETHLEHEMSEMGEMEINDE ROTENHAGEN IN DER SELBST. EVANG.-LUTH. KIRCHE

Nr. 201

November 2021 - Januar 2022

**Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und
der Liebe und der
Besonnenheit.**

2. Timotheus 1,7



| | | | |
|---------------------------------------|----|-------------------------------------|-----|
| Der Brief | 3 | Gemeindeversammlung | 13 |
| Unser Pfarrbezirk | | Unsere Ansprechpartner | 13 |
| Korrektur letzte Brücke | 4 | Glieder in Seniorenheimen | 14 |
| Corona und Weihnachten | 4 | Aus den Kirchenbüchern | 14 |
| Laptop gestohlen | 5 | Reinigungsdienste | 14 |
| Klettern im Kletterwald | 5 | Konfirmanden-Freizeit | 14 |
| Konfirmanden auf Freizeit | 6 | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen | 15 |
| Rigaer Blechbläser-Quintett | 10 | Gemeindeabend | 15 |
| Konzert mit Matthias Menzel | 11 | Reinigungsdienste | 15 |
| Abwesenheit des Pfarrers | 11 | Unsere Kirche | |
| Johannesgemeinde Schwenningdorf | 12 | Neue Gesangbücher | 16 |
| Grundstückseinsatz | 12 | Unsere Termine | 7-9 |
| Aus der Friedhofskommission | 12 | | |

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, L. Schomburg, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: www.selk-schwenningdorf.de

Bankkonten: Gemeindekasse IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

BIC WLAHDE44XXX

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: www.selk-rotenhagen.de

Bankkonto: Gemeindekasse IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

BIC WELADED1HAW

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden,

die meisten wissen es schon: Ich habe mich entschieden, eine Berufung der nordhessischen SELK-Gemeinde Balhorn anzunehmen, und wir werden im Sommer umziehen.

Diese Entscheidung hat nichts mit meiner Arbeit hier im Pfarrbezirk zu tun, im Gegenteil. Es macht mir weiter viel Freude, hier zu arbeiten und zu leben, und auch der Familie geht es gut. Wir werden aber in den kommenden Jahren ohnehin wechseln müssen, so ist es Brauch für Pfarrer in der SELK. Und im nächsten Sommer stehen für zwei unserer Kinder sowieso Einschulung bzw. Schulwechsel an. Noch sind sie in einem Alter, wo sie so einen Umzug gut verkraften können; je länger wir warten, desto schwerer wird das für sie.

Mich macht der Gedanke an diesen Abschied sehr traurig, und ich weiß, dass es anderen auch so geht. Umso überraschter war ich bei der Reaktion unserer Kirchenvorstände: In die Traurigkeit und die Frage „Wie soll es weitergehen?“ mischte sich sofort



eine Haltung von: „Aber davon lassen wir uns nicht kaputt machen, was wir in den letzten Jahren geschafft haben! Wir holen alle zusammen, und dann planen wir, wie die Dinge weitergehen können, die uns wichtig sind.“

Bei aller Traurigkeit ist es das, was uns gerade in den Vorständen und

auch schon in einigen Gemeindekreisen und -kommissionen beschäftigt: Mutig darauf zu schauen, wie es weitergehen kann.

Es hat mich wirklich tief berührt, das zu erleben. Weil es eben genau das ist, was der Apostel an Timotheus geschrieben hat: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Ich bitte Gott, dass er diesen Geist in unseren Gemeinden immer wieder kräftig aufscheinen lässt - im nächsten Dreivierteljahr, aber auch darüber hinaus.

Liebe Grüße, Ihr/Euer

Johannes Heicke

Korrektur letzte Brücke

Beim Verfassen der letzten Brücke ist mir ein unschöner (aber auf den zweiten Blick auch ein bisschen witziger) Schnitzer passiert: Beim Abtippen des Gastbeitrags von Hartmut Hauschild über die Entstehung der Brücke, deren 200. Ausgabe wir feierten, habe ich statt von einem



„schmalen Heftchen“ zu reden, das die jungen Leute des späteren CLUB Anfang 1970 als Gemeindebrief schufen, von einem „schalen Heftchen“ gesprochen. Ich bitte die Betroffenen in aller Form um Entschuldigung - und hoffe, dass sie mit mir darüber schmunzeln können.

Corona und Weihnachten

Alle Jahre wieder, so könnte man fast schon sagen, stellt sich die Frage, ob unsere Planungen für das Weihnachtsfest denn wohl auch umsetzbar sein werden angesichts steigender Inzidenzwerte. Trotzdem wollen wir vom Kirchenvorstand fröhlich mit dem aktuellen Stand der Einschränkungen planen. Notfalls werden wir dann gegensteuern und darüber per WhatsApp, Email und Homepage informieren. Wer auf diesem Wege noch keine Informationen bekommt, kann mir einfach seine Kontaktdaten schicken. Das gilt ganz besonders, weil mir mein Laptop gestohlen worden ist (siehe unten) und mir damit einige Mailadressen fehlen.



Wir planen für Schwenningdorf wie Rotenhagen ganz normale Feiertags-

gottesdienste, auf Empfehlung unserer Kirchenleitung ohne 3G, sondern mit Maske und Abstand, um niemanden auszuschließen. Das gilt auch weiterhin für alle Gottesdienste.

Da Geimpfte dennoch zusammen sitzen dürfen, sollte es selbst an Heiligabend kein Platzproblem geben. Wir bitten trotzdem um eine Voranmeldung bei Pastor Heicke.

Weiterhin gibt es den wöchentlichen Haus-Gottesdienst per Mail und Post (wer ihn noch nicht bekommt, melde sich bitte ebenfalls bei mir), die Gottesdienste in Schwenningdorf werden telefonisch übertragen (die Nummer 0201-54599800 anrufen, die Raumnummer 34904# und die PIN 12345# eingeben). Die Kirche ist allerdings wegen geringer gewordenem Interesse nicht mehr sonntags geöffnet. JH

Laptop gestohlen

Auf der Freizeit unseres KoKu (Konfirmanden-Kurs) in Kassel (siehe unten) ist mir leider mein Laptop aus dem Gruppenhaus gestohlen worden, als wir zwei Stunden in der Stadt unterwegs waren. Neben diversen verschmerzbaeren Verlusten an Bildern und Daten fehlen mir vor allem meine eMail-Verteiler für die Haus-Gottesdienste und Gemeinde-Informationen. Wer also in den nächsten Wochen das Gefühl hat, aus den Ver-

teilern geflogen zu sein, aber gern wieder informiert werden möchte, der schicke mir bitte eine Nachricht (am besten mit den entsprechenden Kontaktdaten). Das Wiederherstellen der Daten hat außerdem viel Zeit in Anspruch genommen - das ist auch der Grund, weshalb die Brücke diesmal etwas dünner ist als sonst und Informationen aus der Kirche und Nachbarschaft sowie die Witzseite fehlen.

Über die Grenzen des Jugendkreises hinaus

Klettern im Kletterwald

Hoch hinaus ging es für die elf Teilnehmer der Kletter-Aktion im Kletterwald in Wallenhorst am Nachmittag des 29. Oktobers. Mit zwei Leuten aus dem Jugendkreis, drei Konfirmanden, einer Konfirmandenfamilie, einer Freundin und zwei hauptamtlichen Mitarbeitern waren wir eine bunt gemischte Gruppe durch alle Altersklassen hindurch. Nach einer Einführung in die Technik und Absicherung und einem kleinen Probe-Parcours ging es für uns dann auch schon auf die großen Touren im Kletterpark. Auf fünf verschiedenen Routen mit unterschiedlichen Schweregraden konnten wir uns alle richtig austoben. Während manche - junge oder nicht ganz schwindelfreie - Kletterer sich an den



leichteren Strecken versucht haben, haben zwei mutige junge Menschen aus unserer Gruppe die schwerste („schwarze“) Kletterstrecke in Angriff genommen. Auch für das Krafttanken zwischendurch war mit Apfelsaft, Wasser, Keksen und Muffins gesorgt.

(Claudia Matzke)

Konfirmanden auf Freizeit

Eine Reise durch den Gottesdienst

Das waren ein paar intensive und wunderbare Tage, die wir mit den Konfirmanden in Kassel erlebt haben. Vom 20.-24. Oktober 2021 waren wir zu Gast im Marienhof, einem Selbstversorgerhaus am Rande der Innenstadt. Inhaltlich haben wir uns mit dem Thema „Gottesdienst“ beschäftigt. Welche Teile kommen in einem Gottesdienst eigentlich vor? Und welches sind die wichtigsten? Schwerpunkte haben Johannes Heicke und ich bei dem Gebet, der Beichte bzw. Schuld & Vergebung und dem Abendmahl gesetzt. Bei dieser Gelegenheit haben wir mit den Konfirmanden nach einer ausführlichen Arbeitseinheit und Übung auch zum ersten Mal Abendmahl miteinander gefeiert,



sodass sie nun auch im öffentlichen Gottesdienst zum Abendmahl zugelassen sind. Diese Feier bestimmte die letzte Abendandacht auf der Freizeit. Zwei andere Andachten nahmen jeweils die Tagesthemen noch einmal auf. Mit Steinen (für Schweres/Be-lastendes), Federn (für Leichtes) und Gummibärchen (für Schönes) sind wir Gott im stillen Gebet begegnet. Persönlich geschriebene Schuld-Bekennnisse wurden verbrannt als Zeichen dafür, dass Gott unsere Schuld ein für allemal ausgelöscht hat. Gerade die Abendandachten und das gemeinsame Bibellesen am Morgen haben die Freizeit für mich geistlich in besonderer Weise geprägt. Aber auch die arbeitsintensiven Einheiten wurden durch die klugen Fragen der Konfirmanden zu lebhaften und spannenden Wegbegleitern im Glauben.

Neben den Themeneinheiten kam aber auch die Freizeit nicht zu kurz.

weiter auf Seite 10



Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

November 2021

Mi. 10. 19:30 Baukommission

Fr. 12.

20:00 Hauskreis bei Kipps, Thema:
Können wir uns die SELK noch leisten?

So. 14. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)

10:00 Neuer Gottesdienst, Kollekte:
Weihnachten im Schuhkarton
is/lis

Einladung nach Schwenning-
dorf oder Bielefeld

Di. 16. 16:30

KoKu-Planung per Zoom

20:00 Rückenwind-Planung

Mi. 17.

Buß- und Bettag

Einladung nach Rabber
(Beichtgottesdienst um 19:00)

Einladung nach Bielefeld
(Beichtgottesdienst um 18:00)

Do. 18. 17:00 Erinnerungsgottesdienst im
Haus am Wiehen

Sa. 20. 9:30 KoKu-Samstag in Schwenningdorf (bis ca. 16:30)

So. 21. Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

11:00 Abendmahlsgottesdienst
ml/wd

9:00 Abendmahlsgottesdienst, KK,
Kollekte: Mission

Do. 25. 16:30 Gemeindenachmittag, Thema:
Frauen als Pastorinnen?

20:00 Kritische Gesprächsrunde,
Thema: Enzyklika „Laudato Si“
(Umwelt- und Klimaschutz)

Fr. 26.

20:00 Hauskreis bei Letzels,
Themensuche

So. 28. 1. Advent

9:00 Kurz-Gottesdienst mit anschl.
Gemeindeversammlung
(siehe S. 13) kp

Einladung nach Schwenning-
dorf oder Bielefeld

Dezember 2021

Mi. 1. 20:00 Friedhofscommission

Fr. 3. 19:00 Kirchenvorstand

Sa. 4. 19:00 Konzert des Rigaer Blechblä-
serquintetts (siehe S. 10) wb

20:00 Kirchenvorstand

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Dezember 2021

| | | |
|---------|--|--|
| So. 5. | 2. Advent | |
| 10:00 | Gottesdienst im Dialog mit Abendmahl, KK is/hh | 11:00 Predigtgottesdienst |
| Do. 9. | 16:30 Gemeindenachmittag: Adventsfeier | |
| Fr. 10. | 20:00 Hauskreis bei Kipps | |
| Sa. 11. | 19:00 Konzert des Rigaer Blechbläserquintetts (siehe S. 10) | |
| So. 12. | 3. Advent | |
| 15:00 | Gemeinsames Adventskonzert mit Matthias Menzel und Dank für Orgel- und Glockensanierung in Schwenningdorf (siehe S. 11) ml/lS | |
| Di. 14. | 16:30 KoKu-Planung per Zoom | |
| Mi. 15. | 20:00 Hauskreis für Frauen | |
| Sa. 18. | 9:30 KoKu-Wochenende in Rabber (bis So. nach dem Gottesdienst) | |
| So. 19. | 4. Advent | |
| 10:00 | Neuer Gottesdienst mit Beichte kp | |
| Fr. 24. | Heilig Abend | |
| 17:30 | Christvesper (siehe S. 4), Kollekte: Brot für die Welt wb | 15:30 Christvesper (siehe S. 4), Kollekte: Brot für die Welt |
| Sa. 25. | 1. Weihnachtstag | |
| 10:00 | Festgottesdienst is/wd | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |
| So. 26. | 2. Weihnachtstag | |
| | Einladung nach Rotenhagen oder Rabber/Blasheim | 10:00 Festgottesdienst |
| Fr. 31. | Silvester | |
| 18:00 | Beichtgottesdienst zum Jahreswechsel ml/hh | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |

Januar 2022

| | | |
|--------|--|--|
| Sa. 1. | Neujahr | |
| | Einladung nach Rotenhagen oder Rabber/Blasheim | 17:00 Beichtgottesdienst zum Jahreswechsel |
| Fr. 7. | 20:00 Hauskreis bei Kipps | |

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Januar 2022

| Johannesgemeinde Schwenningdorf | | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen | |
|---------------------------------|---|-------------------------------|--|
| So. 9. | 9:00 Predigtgottesdienst | Epiphaniastag kp/lS | 11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Mission |
| Di. 11. | 17:00 Besuchsdiensttreffen 19:30 Baukommission | | |
| Mi. 12. | | | 20:00 Kirchenvorstand |
| Fr. 14. | 20:00 Kirchenvorstand | | |
| So. 16. | 2. Sonntag nach Epiphaniastag | | |
| | 10:00 Predigtgottesdienst mit Superintendent Reitmayer | wb/wd | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |
| Mi. 19. | 20:00 Hauskreis für Frauen | | |
| Do. 20. | Konfirmandenfreizeit in Häger (bis So. nach dem Gottesdienst) | | |
| So. 23. | 3. Sonntag nach Epiphaniastag | | |
| | 10:00 Predigtgottesdienst mit Lektor Harald Helling, KK | is/lS | 11:00 Predigtgottesdienst |
| Mi. 26. | 20:00 Friedhofskommission | | |
| Do. 27. | 20:00 Kritische Gesprächsrunde, Thema: passive Sterbehilfe | | |
| Fr. 28. | 20:00 gemeinsame Vorstandssitzung in Rotenhagen | | |
| So. 30. | 4. Sonntag nach Epiphaniastag | | |
| | 10:00 Neuer Gottesdienst mit Abendmahl, Kollekte: Mission | ml/wd | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Ein Highlight für die Konfirmanden war der Ausflug zum Lasertag (einer Art Räuber-und-Gendarm-Spiel mit Lasergewehren). Neben einer Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt von Kassel haben sich die Konfirmanden am zweiten Abend selbst (alkoholfreie) Cocktails gemixt und Spiele gespielt. Auch ein oder mehrere von den Konfirmanden kreierte Cocktails für die Teamer waren natürlich dabei. Der geplante Filmabend am letzten Tag musste leider kurzfristig ausfallen, da beide Laptops der Leiter leider während der Freizeit abhandengekommen sind. So haben wir spontan noch einen zweiten Cocktail- und Spieleabend angeschlossen, der ebenfalls auf große Zustimmung traf.

Versorgt wurden wir wunderbar von Katrin Sinn, Mutter eines Konfirmanden aus Rabber, die jeden Tag drei bis vier leckere Mahlzeiten auf den Tisch gezaubert hat und sowohl von den Teamern als auch von den Konfirmanden sehr gelobt wurde. Johannes Heicke und ich möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die riesengroße Hilfe in der Küche bedanken und auch und unserer jugendlichen Teamerin Pauline Heitkamp aus Blasheim herzlich Danke sagen, ohne die diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre. Auch den Konfirmanden sagen wir auf diesem Wege ein großes Dankeschön für die schönen Tage in Kassel.

(Claudia Matzke)

Endlich wieder nette Letten!

Konzerte des Rigaer Blechbläser-Quintetts

Nach einem Jahr Pause ist es endlich wieder soweit: Am 4.12.2021 in Schwenningdorf und am 11.12.2021 in Rotenhagen, jeweils um 19 Uhr, kom-

men wir wieder in den Genuss, das Rigaer Blechbläserquintett in Aktion zu erleben. Barocke und modern-adv-



ventliche Bläserklänge mischen sich zu einem gelungenen Konzerterlebnis. Auch dieses Konzert steht natürlich unter Corona-Vorbehalt. Wir planen, es mit 3G-Regel und ohne Anmeldung durchzuführen. Informieren Sie sich aber bitte per Mail oder Homepage, ob es dabei bleibt.

Matthias Menzel in der Johanneskirche

Adventsfeier dieses Jahr Dankeschön-Konzert am 12.12.2021

Unser Rendant Hans-Martin Erms-
haus hatte die Idee, dass wir uns
mit einem echten Orgelkonzert bei
allen bedanken, die für unsere Or-
gelsanierung und die Erneuerung
unserer Glockensteuerung gespendet
haben. Diese Idee hat der Kirchen-
vorstand gern aufgenommen und sie
verbunden mit unserer alljährlichen
gemeinsamen Pfarrbezirks-Advents-
feier: Nach einem ersten Konzertteil
wird es vor der Kirche eine Kaffee-
und Kuchen-Pause geben, die dann
von einem zweiten Teil abgerundet
wird. Für den Konzert-Part konnten
wir den in der Region bekannten
Organisten und Allround-Musiker
Matthias Menzel verpflichten, wo-
rüber wir uns sehr freuen. Diese
Veranstaltung planen wir bisher mit



3G-Regel und ohne Anmeldung. Ein-
geladen sind natürlich nicht nur die
Spenderinnen und Spender, sondern
alle Gemeindeglieder in Rotenhagen
und Schwenningdorf und interessier-
te Gäste. Wer trotzdem noch etwas
spenden mag: Von den 6.000€, die
wir für die Glockensteuerung brau-
chen, haben wir bisher erst 3.500€
eingeworben.

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

23.-24.11.2021 Arbeitsgruppe Frauenordination in Hannover

20.-23.1.2022 Konfirmanden-Freizeit in Häger

Die Vertretung übernimmt Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber
(05472-7833).

Urlaub des Pfarrers

17.-20.11.2021

4.-7.1.2022

Die Vertretung übernimmt Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber
(05472-7833).

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im November, Dezember und Januar sehr herzlich und wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr! Leider können sie dies-

mal nicht aufgezählt werden, weil mir wegen des gestohlenen Laptops die Zeit fehlt. Ich hoffe, Sie können ausnahmsweise damit leben. (JH)

Grundstückseinsatz am 30. Oktober

Am 30. Oktober fand von 9 bis 12 Uhr erneut ein Grundstückseinsatz - dieses Mal ohne Kirchputz - statt. Der Kirchvorplatz wurde vom Unkraut befreit, die Rasenflächen vom Laub und der Parkplatz wirkt gleich wieder viel größer, wenn auch er frei ist von Blättern und Zweigen.

Nebenbei wurden auch noch die Tür zur Sakristei und der Schaukasten am Tor zur Kirche gestrichen. Vielen Dank an alle tatkräftigen Helferinnen und Helfer, die sich auch vom zwischen-durch einsetzenden Regen nicht haben abschrecken lassen.

Da tat die Gulaschsuppe, die es nach Beendigung der Arbeiten gab, ein-



Dieses Foto stammt vom Heckenschnitt am 28.8.. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

fach nur gut und bildete einen gemütlichen Abschluss zu einem rundum gelungenen Vormittag.

Es hat wie immer viel Spaß gemacht.:
(Bärbel Stockebrandt)

Neues aus der Friedhofskommission

Dank des Pflgeteams ist ein Großteil der Arbeiten, die im Herbst zu erledigen sind, abgeschlossen. Der Weg auf dem Friedhof ist von grobem Unkraut befreit, die herumliegenden Zweige und das Laub soweit möglich von den Rasenflächen entfernt, die Hecke geschnitten. Für sämtliche Gemeindegrundstücke wurde zwi-

schzeitlich ein neuer Rasenmäher angeschafft, da das bisherige Gerät sehr in die Jahre gekommen ist und nicht mehr gut funktionierte. Ein Teil des Anschaffungsbetrages wird von der Friedhofskasse übernommen.

Die neue Gebührenordnung ist mittlerweile erstellt und wird auf der Gemeindeversammlung am 28.11. (sie-

he unten) zur Abstimmung vorgelegt. Dabei sind hauptsächlich die sowieso schon geltenden Gebühren verschriftlicht worden. Die einzige Neuerung ist eine Mähgebühr für diejenigen Gräber, die zwar eingesät sind, aber ihre Liegezeit noch nicht erreicht haben. Auf der Gemeindeversammlung möchten wir auch darüber sprechen, ob es neue Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofs gibt. Es gibt Überlegungen der Kommission, die Bepflanzung und die Grabgestaltung ein wenig zu verändern (evtl. neue Bäume pflanzen, keine Grabstätten mit großen Schotter- und Kiesflächen oder großen Steinplatten, Baumgräber als weitere Option für Bestattungen). Gern möchten wir uns über diese Punkte mit Ihnen/Euch austauschen.



Wer sich darüber wundert, dass auf der Grabstelle von Familie Schöne zwei Grabsteine fehlen: Der kürzlich verstorbene Bischof i.R. Jobst Schöne und seine Geschwister hatten verfügt, dass die Grabsteine ihrer Eltern Friedrich und Agnes Schöne auf ihre Grabstelle nach Berlin überführt werden sollten.

(Bärbel Stockebrandt, letzter Absatz JH)

Gemeindeversammlung am 28. November

Hiermit berufen wir für den 28. November 2021 nach dem Kurz-Gottesdienst um 9 Uhr eine weitere Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde Schwenningdorf ein. Voraussichtliches Ende ist um 11:30 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer

- 3) Friedhof: Gebührenordnung, Steingräber, Baumgräber, Baumpflanzen (siehe oben)
 - 4) Umstrukturierung Pfarrbezirke
 - 5) Nachdenken über Charakter der Versammlung
 - 6) Verschiedenes
 - a) Geläut am Sonntag Morgen
 - b) Lektorengottesdienste
- Der Kirchenvorstand

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission: Holger Hanna, 05746-938477

Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen): Erich Schröder
Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle): Horst Gongoll

Aus den Kirchenbüchern



Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Marlies Rothwell am 4. Oktober 2021 im Alter von 80 Jahren heim in die Ewigkeit. Die Urnenbeisetzung fand am 27. Oktober 2021 auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Der Ansprache lag Psalm 23, 4 zugrunde: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück. Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Reinigungsdienst - Kirche

| | | |
|----------|-----------------|--|
| November | Familie Heicke | degliedert gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden. |
| Dezember | Familie Helling | |
| Januar | Harald Helling | |

Zu diesem Dienst sind alle Gemein-

Bezirks-Konfirmanden-Freizeit im Januar

Konfirmanden unterwegs

Vom 20.-23. Januar 2022 wird die nächste Freizeit mit unseren Konfirmanden stattfinden - diesmal allerdings zusammen mit allen anderen Konfirmanden aus dem westlichen Teil unseres Kirchenbezirks. Für diese Zeit wurde das CVJM Waldheim in Häger (Werther) angemietet. Inhaltlich werden sich die Konfirmanden neben

Andachten, Spiel und Spaß mit dem Thema „Mission & Diakonie“ beschäftigen. Wenn die Corona-Maßnahmen es zulassen, ist auch ein Besuch im Schwimmbad in Bielefeld geplant. Der Abschlussgottesdienst am Sonntagvormittag wird in der Bethlehemsgemeinde in Rotenhagen stattfinden.

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im November, Dezember und Januar sehr herzlich und wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr! Leider können sie dies-

mal nicht aufgezählt werden, weil mir wegen des gestohlenen Laptops die Zeit fehlt. Ich hoffe, Sie können ausnahmsweise damit leben. (JH)

Gemeindeabend „Zukunft der Gemeinde“ am 30.9.2021

Im Kirchenvorstand, aber auch bei den letzten Gemeindeversammlungen kam immer wieder die Frage auf, wie wir zukünftig als Gemeinde mit den kleiner werdenden Zahlen an Mitgliedern und Gottesdienstbesuchern umgehen wollen. Da uns als Kirchenvorstand diese Frage zu schwerwiegend erschien, als dass wir da eine Antwort finden könnten, trafen wir uns am 30.9.2021 bei Familie Kipp in Werther mit allen Interessierten. Superintendent Reitmayer, der schon manche Erfahrung mit kleiner werdenden Gemeinden gemacht hat, unterstützte uns dabei. Er führte uns drastisch vor Augen, wie stark die Zahl der Pastoren sich in unserem Kirchenbezirk im Lauf des kommenden Jahres reduzieren wird, nämlich von aktuell 16 auf dann 8. Allen Beteiligten wurde so schnell klar, dass es nötig ist, die Anzahl der Gemein-

den pro Pastor zu erhöhen und dazu die Pfarrbezirke zu verändern. Auch wenn die einhellige Meinung der Anwesenden war, dass sie am liebsten mit der Schwenningdorfer Gemeinde verbunden bleiben würden, sahen sie doch die notwendigen Zwänge und konnten sich vorstellen, einer Zusammenlegung mit der Gemeinde Bielefeld zuzustimmen. Eine entsprechende Entscheidung ist für die Jahreshaupt-Gemeindeversammlung im kommenden Frühjahr angedacht.

Den Gemeindestatus aufzugeben und Predigtort zu werden, war aktuell noch kein Thema, wohl aber die Überlegung, einen Nachbarschaftsabend mit der Frage zu veranstalten, wie man gemeinsam die Kirche erhalten könne. Eine erste Idee war ein Kircherhaltungsverein aus Gemeindegliedern und Nachbarn.

Reinigungsdienst

November: Jutta Kipp
Dezember: Doris Strothmann
Januar: Marlies Klenke

Lob Gott getrost mit Singen!

Neues Gesangbuch kann bestellt werden!

Das lang erarbeitete Gesangbuch unserer Kirche, das „neue ELKG“, wird am 1. Advent 2021 veröffentlicht. Im Aufbau folgt es dem bisherigen Gesangbuch und bietet Liturgie des Gottesdienstes, Lieder, Psalmen, Gebete und Bekenntnisse. Neu sind aber viele Lieder, die Texte der Gebete, die neue Leseordnung, die mir mit dem Lektionar schon eingeführt haben, und die neuen Melodien der Introitus-Psalmen am Anfang des Gottesdienstes.

Neu sind aber viele Lieder, die Texte der Gebete, die neue Leseordnung, die mir mit dem Lektionar schon eingeführt haben, und die neuen Melodien der Introitus-Psalmen am Anfang des Gottesdienstes.

Bis zum 31.12.2021 gilt ein sogenannter „Subskriptionspreis“, das heißt ein ermäßigter Preis für alle, die das Gesangbuch vorbestellen. Die Großausgabe empfiehlt sich für allem, die nicht mehr gut zu sehen.

In Rotenhagen haben wir entschieden, dass wir das Gesangbuch einführen und eine entsprechende Liste auslegen. Man kann da ein Gesangbuch für sich, aber auch eins für die Kirche bestellen, das man dann spendet - streng nach dem Wahlspruch „Zahl 2, nimm 1“. In Schwenningdorf hat die Gemeindeversammlung entschieden, zunächst 10 Gesangbücher zu bestellen und in den Gemeindekreisen auszuprobieren, bevor wir entscheiden, ob das Gesangbuch eingeführt wird.

Es ergibt sich folgende Staffelung:

Subskriptionspreis / Normalpreis

| | |
|---------------------|-----------------|
| Normalausgabe | 23 € / 28 € |
| Lederausgabe | 40 € / 46 € |
| Schutzhülle Plastik | 3,80 € / 4,80 € |
| Schutzhülle Leder | 38 € / 42 € |
| Großdruckausgabe | 32 € / 40 € |
| Schutzhülle Plastik | 4,80 € / 5,80 € |
| Schutzhülle Leder | 42 € / 48 € |

Für alle, die privat ein Gesangbuch anschaffen möchten, liegt auch in Schwenningdorf schon eine Liste aus. Gesangbücher können aber auch telefonisch bei Pastor Heicke bestellt werden. Mehr Informationen gibt es in einem Flyer, der in den Kirchen ausliegt, oder unter www.selk-gesangbuch.de

